

Baustellentagebuch Sanierung Johanneskirche Hennen

Teil 2 (08.03.-27.03.2023)

März 2023:

08.03.:

Mein Urlaub ist beendet und so kann ich wieder täglich einen Kurzbericht über die Baufortschritte geben.

Während meiner Abwesenheit wurden 3 weitere Unterfangungen fertig gestellt. Heute gab es starken Schneefall, es wurde weiter ausgeschachtet, der Bagger musste sich durch eine Schlammwüste quälen.



09.03.:

3 weitere Unterfangungslöcher sind fast fertig zum Betonieren.



Hier sieht man ein von Hand ausgeschachtetes Loch unter dem alten Fundament und neben dem bereits fertigen neuen Betonblock.



In der Mitte der Apsis sieht man zwei fertige Unterfangungen aus Quellbeton. Rechts und links daneben sind die fertig gestellten Löcher für die nächste Betonierung erkennbar.

10.03.:

Ein weiteres Loch wurde für die Unterfangung fertig gestellt.



15.03.

In den vergangenen Tagen gab es nicht viel Neues zu berichten. Es wurden weitere Löcher zur Unterfangung vorbereitet, aber noch nicht betoniert. Wichtig ist es, dass die Seitenwände der fertigen Betonklötze ordentlich von Erde befreit werden, damit der Beton eine Verbindung mit dem Neuen Block aufnimmt.



16.03.:

Umfangreiche Erdarbeiten sind notwendig, um die Erde aus den Ausschachtungen sachgerecht zu lagern.



17.03.:

Auch heute fanden umfangreiche Erdarbeiten statt.





21:03:

In den letzten Tagen wurden verschiedene Unterfangungslöcher eingeschalt, so dass sie betoniert werden können.





22.03.:

Alle vorbereiteten Unterfangungen sind eingeschalt, diese können jetzt betoniert werden.





23.03.:



Wenn am Kirchenfundament betoniert wird, wird es eng am Ohler Weg.
Wenn dann gleichzeitig der Toilettenreinigungswagen kommt, geht fast nichts mehr.

24. und 27.03.:

Am 24. fanden überwiegend Ausschaltungsarbeiten statt.
Am 27. wurden die Ausschachtungen fortgesetzt.



Die Ausschachtungen am Kirchenfundament werden immer größer und
Die Erdhaufen auf dem Kirchplatz immer höher.

